

Sommerferien und Präsenzpflicht NRW

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 28. Januar 2006 10:19

Hi,

in den nächsten Sommerferien gilt ja in NRW in der letzten Ferienwoche Präsenzpflicht, bzw. diese schon lange ohnehin geltende Vorschrift soll dieses Jahr nun strikt durchgeführt werden. Meine Schulleitung hält sich auch dran (Regierungsbezirk Köln, das sind sowieso scharfe Hunde), doch an uns als Lehrerrat werden Unmutsbekundungen aus dem Kollegium getragen, da es absehbar scheint, dass man sich zwar zeigen soll, aber dass die Zeit nicht sinnvoll gefüllt wird, vermutlich gar nicht. Mich würde interessieren, wie die Planung bei anderen weiterführenden Schulen in NRW aussieht!

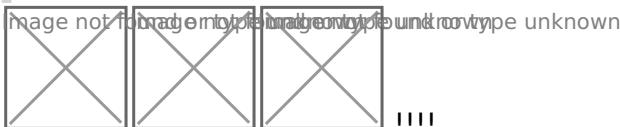
Grüße,

JJ

Beitrag von „Meike.“ vom 28. Januar 2006 10:34

Zitat

da es absehbar scheint, dass man sich zwar zeigen soll, aber dass die Zeit nicht sinnvoll gefüllt wird, vermutlich gar nicht.



commiserations.

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 28. Januar 2006 10:45

In NDS wurde die Präsenzpflicht leider wieder abgeschafft. Davor wurde sie von der Schulleitung sinnlos "zugeballert". Was ihr bekommt, erscheint mir als das einzig sinnvolle. Ihr könnt entscheiden, was ihr in der Zeit in der Schule macht. Dann muss die

Unterrichtsverteilung bis zu diesem Zeitpunkt stehen!

Edit: ein sinnloses "aber" entfernt

Beitrag von „Birgit“ vom 28. Januar 2006 10:54

Ich fände es nicht so schlimm (hatte unseren Direktor aber in der letzten Konferenz so verstanden, dass sich die Vorschrift schon wieder erledigt hätte), zumal unsere Einsatzplanung bereits vor den Sommerferien steht und ich mich in der letzten Woche im allgemeinen immer schon mit Kollegen getroffen habe (einschließlich der einleitenden Konferenzen, die immer schon dort angesetzt waren).

Beitrag von „b-tiger“ vom 28. Januar 2006 11:07

Hallo,

auch ich habe mit der Präsenzpflicht in der letzten Woche kein Problem, bei uns sind eh schon immer Konferenz und Stundenplantreffen. Meine Klasse wird da von mir geputzt und wieder nett hergerichtet, Absprachen und vor allem die Einschulungen werden da abgesprochen. Das ist alles mehr Zeit als eine Woche.

Geplant ist an einem dieser Tage sogar eine Ganztagesfortbildung, auch gut, besser da als an Nachmittagen...

Von mir aus, alles gut!!

Gruß
Tiger

Beitrag von „Ramapas“ vom 28. Januar 2006 14:21

Hallo JJ,

bei uns wird die Präsenzpflicht diesen Sommer noch nicht durchgeführt... andere Bezirksregierung 😊 Angekündigt für das Jahr danach wurde, dass mündliche Nachprüfungen in diese Zeit gelegt werden... und sonst???????????

Was bedeutet denn konkret "man soll sich zeigen"? Einmal in der letzten Woche zur Schule fahren und Hallo sagen oder wie?

LG,

ramapas

Beitrag von „volare“ vom 28. Januar 2006 14:50

Zitat

b-tiger schrieb am 28.01.2006 11:07:

Hallo, auch ich habe mit der Präsenzpflicht in der letzten Woche kein Problem, bei uns sind eh schon immer Konferenz und Stundenplantreffen.

Bei uns ist das auch so, in der letzten Ferienwoche sind Konferenzen, Workshops etc. Für mich würde sich also nichts ändern.

Viele Grüße

volare

Beitrag von „Talida“ vom 28. Januar 2006 15:08

Ist bei uns seit Jahren schon so. In der letzten Woche treffen sich die Kollegen der Jahrgangsstufen ein- oder zweimal zur gemeinsamen Planung. Jeder für sich wuselt dann in seinem Klassenraum, macht sauber, Material wird getauscht etc. (Bei uns werden alle zwei Jahre die Räume gewechselt und die Putzfrauen tauchen auch erst gegen Ende der Ferien wieder auf.) Am letzten Freitag in den Ferien gibt es dann eine Konferenz.

Wir werden vor den Ferien immer nochmal daran erinnert, seit eine Kollegin, die neu an der Schule war, für die letzte Ferienwoche einen Urlaub gebucht hatte.

Beitrag von „Conni“ vom 28. Januar 2006 16:05

In meinem letzten Bundesland gabs da: Dienstberatungen, Dienstberatungen, Konferenzen, Konferenzen, Kaffeetrinken, Stoffpläne beraten, Räume umräumen und abstauben (dort zog man ständig in neue Klassenräume und musste den Inhalt der Schränke durchs Schulgelände tragen.

In anderen Schulen war eine Woche lang Fortbildung täglich.

Conni

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 28. Januar 2006 16:43

Zitat

Ramapas schrieb am 28.01.2006 14:21:

Was bedeutet denn konkret "man soll sich zeigen"? Einmal in der letzten Woche zur Schule fahren und Hallo sagen oder wie?

Wenn ich das mal wüsste... wenn dann wohl eher täglich, es ist ja geplante eine ganz normale Arbeitswoche in der Schule zu haben, nur eben ohne Schüler. Das mit den Nachprüfungen soll bei uns auch so sein und ist gut, aber sie fallen ja bald wegen des neuen Schulgesetzes sowieso weg.

Im Übrigen sehe ich das Ganze nicht als eine so tolle Einrichtung an wie die meisten hier. Klar Konferenzen usw. können laufen, das ist ja immer so. Aber zu Hause arbeitet es sich nunmal besser und effektiver als in der Schule, angesichts der gebotenen Arbeitsbedingungen. Langfristige Vorbereitungen benötigen bei mir nicht viel Zeit, da die groben Lernziele sowieso klar sind und ich ansonsten erst auf die SuS warten muss, die oft recht verändert aus den Ferien kommen und auf deren aktuelle Einstellung, Interessen, Lerngruppenklima etc. ich bei der konkreten Vorbereitung eingehe. Auch eine Woche Dauerfortbildung sehe ich nicht als so toll an, zumal die wenigen guten Fortbilder sich ja nicht in dieser Woche an allen Schulen gleichzeitig zeigen können. Im Endeffekt wird mir da ein Zeitkorsett aufgezwängt, das ich so nicht brauche.

Grüße,

JJ

Beitrag von „strubbelus“ vom 28. Januar 2006 16:49

Hallo,

in der letzten Ferienwoche bin eh grundsätzlich täglich in der Schule.

Zum einen möchte ich dann in aller Ruhe die Klasse einrichten, zum anderen bleibt immer eine Menge zu putzen und zu organisieren.

Bei uns findet die erste Konferenz immer in der letzten Ferienwoche statt und Jahrgangsstufenbesprechungen, Stundenplan etc.

Ob das jetzt irgendwo noch fester als festgeschrieben steht ist mir ehrlich gesagt so ziemlich wurscht.

Ich genieße die Woche Herumwuseln immer sehr und bin froh, alles in Ruhe vorbereiten zu können.

Liebe Grüße
strubbelus